

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 10. Dezember 1860.)

Mit Rücksicht auf Lokalverhältnisse hat der Bundesrath zum Art. 80 der Vollziehungsverordnung zum Zollgesetze *) folgenden Zusatz aufgenommen:

„Das Handels- und Zolldepartement ist ermächtigt, da, wo Lokalverhältnisse Aenderungen in obigen Ansätzen bedingen, letztere den Verhältnissen entsprechend festzusetzen.“

Das Departement hat jedoch jeden einzelnen Fall dem Bundesrathe vorzulegen.

Der Bundesrath hat beschlossen, das Gesuch der Regierung von Freiburg, d. d. 14. November abhln, um Fristverlängerung für die Eisenbahn Lausanne-Freiburg den gesetzgebenden Räthen empfehlend vorzulegen.

(Vom 14. Dezember 1860.)

Der Bundesrath wählte zum Telegraphisten auf dem Hauptbureau in Basel Herrn Johannes Erni von Zuggen, Rts. Aargau.

*) Siehe eidg. Gesessammlung, Band VI, Seite 371.

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1860
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	65
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.12.1860
Date	
Data	
Seite	377-377
Page	
Pagina	
Ref. No	10 003 246

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.